

Flexibel in Wachstumsmärkte investieren.

## Der **DUI Wertefinder** der Frankfurter Vermögen AG

Es gibt unzählige Faktoren, die die internationalen Kapitalmärkte beeinflussen. Angefangen bei Zins und Inflation, über geopolitische Krisen, hausgemachten Problemen wie der Finanzkrise 2008, exogenen Schocks wie Corona, bis hin zu den allgegenwärtigen und allmächtigen psychologisch-emotionalen Einflüssen. Ein Umfeld, welches aus Investorensicht nicht gerade als ruhiges Fahrwasser bezeichnet werden kann.

Schnell und flexibel zu sein, ist in dynamischen Zeiten wie heute deshalb das Gebot der Stunde. Genau diese dringend notwendige Flexibilität findet sich in der Investmentstrategie des **DUI Wertefinder der Frankfurter Vermögen AG**, der 2008 aufgelegt wurde und Privatanlegern seit Ende 2019 offensteht. Der Fonds fokussiert sich ohne selbst auferlegte Einschränkungen auf diejenigen Sektoren, Stilrichtungen und Einzelwerte, die im jeweiligen Marktumfeld die besten Ertragschancen versprechen.

Am Anfang des **global ausgerichteten Investmentprozesses** steht eine differenzierte volkswirtschaftliche Analyse auf Basis eines hauseigenen Modells, dem strenge Bewertungskriterien zugrunde liegen. Danach stellt der Anlageausschuss die Weichen für **größtmögliche Flexibilität** im Rahmen einer **dynamischen Steuerung der Assetklassen**, sowie einer Gewichtung der Schuldnerklassen und Aktienstile. Je nach Marktlage variiert die Aktienquote zwischen 25 und 75 Prozent. Der Name des Fonds kommt dabei nicht von ungefähr, denn der Fokus liegt bei den Aktien auf Titeln mit hoher Wertschöpfung, Werthaltigkeit und einer angemessenen Marktbewertung.

Eine starre Festlegung hinsichtlich der Aktienstrategie oder Stilrichtung existiert demnach nicht. So erfolgte beispielsweise zu Beginn des Jahres eine Anpassung der **verschiedenen Aktienstile**. Wachstumsaktien wurden zugunsten von Qualitätstiteln reduziert, da sich Attraktivität und Bewertung aufgrund der Wirtschaftslage verschlechtert hatten. Aktuell dominieren die Stilrichtungen Qualität und Wachstum zu fast gleichen Teilen.

Auf der **Anleiheseite** greift das Portfoliomanagement, je nach Marktumfeld in unterschiedlichem Umfang, auf vier Bausteine zurück: Euro-Anleihen mit Investment Grade-Status, Hochzinsanleihen in Fremdwährungen sowie auf Euro und US-Dollar lautende Unternehmensanleihen. Um das Durationsrisiko möglichst gering zu halten, wird momentan verstärkt auf kurze Laufzeiten geachtet.

Eine wichtige Rolle spielt auch das **Risikomanagement**. Hierfür wurden Referenzportfolios definiert und mit einem strikten Kennzahlensystem für Volkswirtschaften, Anlageklassen und Sektoren unterlegt. An diesen Portfolios orientiert sich die jeweilige Gewichtung.

Parallel dazu analysiert das Investment-Team laufend die wichtigsten Trends in den **verschiedenen Sektoren**. Der Schwerpunkt liegt auf denjenigen Sektoren, für die nachhaltig hohe Wachstumsraten erwartet werden und die über günstige Rahmenbedingungen verfügen. Weiterhin auf Unternehmen, die sich relativ zu Ihrem Konkurrenzumfeld bestens positioniert haben und für die aufgrund einer gewissen Marktmacht eine hohe Markteintrittsbarriere besteht - üblicherweise ein Garant für stabile Umsatzrenditen und damit hohe Gewinne. Der Technologiesektor, in dem der Fonds in der Vergangenheit immer sehr stark investiert war, ist ein Paradebeispiel.

Ein extrem wichtiger Erfolgsfaktor ist hierbei nicht nur etablierte Unternehmen zu berücksichtigen, sondern auch solche, die bei Schlüsseltechnologien oder -kompetenzen eine überdurchschnittlich starke Position in der Wertschöpfungskette haben. Die Produkte dieser Unternehmen sind unverzichtbar für die Herstellung einer Vielzahl anderer Produkte und werden dadurch in den unterschiedlichsten Sektoren eingesetzt. Dieser Multiplikatoreffekt erhöht die Ertragschancen und reduziert gleichzeitig das Risiko im Rahmen einer breiten Diversifikation.

Für die **Einzeltitelauswahl** wird ein weltweites Screening- und Scoring-Modell genutzt. Anhand dieser vordefinierten Filter werden aus einer Datenbank mit rund 15.000 weltweit gelisteten Unternehmen nach einem fundamental quantitativen Stockpicking-Ansatz diejenigen identifiziert, die aufgrund gesunder Bilanzen und nachhaltig stabiler Erträge in der Lage sind, auch herausfordernde Marktphasen gut zu meistern. Hierfür werden nicht ausschließlich Kennzahlen herangezogen, sondern auch das Management und die Produkte genau unter die Lupe genommen. Besondere Aufmerksamkeit wird dabei kritischen Faktoren wie z.B. einer hohen Wertschöpfung oder einer angemessenen Bewertung geschenkt. Aufgrund des aktuellen Fondsvolumens hat das Portfolio-management darüber hinaus die Möglichkeit, auch in herausragende **Small- und Midcaps** zu investieren, statt sich ausschließlich auf Großunternehmen beschränken zu müssen.

Alle Fonds der Frankfurter Vermögen AG erfüllen die ESG-Kriterien nach Art. 8 Offenlegungsverordnung. Als Partner überprüft das zu Morningstar gehörende Unternehmen Sustainalytics alle Einzelpositionen unter dem Aspekt strenger Ausschlusskriterien auf ESG-Konformität.

Fazit: Die flexiblen Quoten der Anlageklassen sowie die Fokussierung auf aussichtsreiche Sektoren erweisen sich bislang als Erfolgsrezept. So schneidet der Fonds ähnlich erfolgreich ab wie die milliardenschweren Lieblinge der Finanzvertriebe, wie eine Auswertung von Morningstar für den Zeitraum 2017 bis 2022 belegt. Beste Ratings bei den renommierten Agenturen runden das Bild ab.

#### Erfolgsfaktoren des **DUI Wertefinder (ISIN DE000A0NEBA1)**

- Vermögensverwaltendes Konzept
- Globales Anlageuniversum
- Sektorenrotation mit Fokus auf Wachstumsmärkte
- Dynamische Steuerung der Assetquoten
- Selektion festverzinslicher Wertpapiere
- Differenzierung der Aktienstile
- Investition in Small-, Mid- und Large-Caps

